



Les Routiers Suisses
Sektion Zürich
www.lrs-zh.ch



Protokoll der 58.Generalversammlung vom 28. Januar 2023 Im Restaurant Salmen, Uitikonerstrasse 17, 8952 Schlieren

1. Begrüssung

Der Präsident Pius Binggeli begrüsst um 17:20 Uhr alle im Saal anwesenden Personen. Besonders erwähnt er: Giacomo Lurati Geschäftsführer der Firma Transstahl AG 8953 Dietikon und bedankt sich für den gesponserten Apero von der Firma Transstahl AG

Ehrenmitglieder: Peter Giger

Altpräsidenten: Rolf Walder

Gäste: Sekt. Nidwalden

Sekt. Schaffhausen-Nordostschweiz

Sekt. Schwyz

Sekt. Uri

Zentralpräsident

ASTAG Vertretung

Daniel Reinhard (Präsident),

Claudia Amrein (Aktuarin)

Jonas Waldmeier (Präsident)

Martin Schürch (Vizepräsident)

Rolf Schleiss (Zentralvorstand)

Bruno Flegoni (Präsident)

Markus Odermatt

Peter Schnyder

Entschuldigt haben sich folgende Jubilare:

Renè Borel, Renè Banz, Peter Allenspach, Hans-Peter Thoma, Gregor Schenker, Peter Spirig, Eric Pfister, Matthias Oberholzer und Erich Wunderli

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

Rico Inderbitzin, Rolf Lüscher und Heinz Traber

Sowie folgende Sektionen:

Aargau, Belchen Baselbiet, Bern, Biel Seeland, Emmental Oberaargau, Fürstentum Liechtenstein, Graubünden, Luzern & Zug, Thurgau, Säntis, Solothurn.

Leider sind in den letzten 3 Jahren folgende Mitglieder für immer von uns gegangen: 2020: Oskar Reif, Mario Huber, Evelyn Niederberger, Markus Wolfensberger, Jürg Vogelsanger. 2021: Gottlieb Wälti, unser Ehrenmitglied und ehemaliger Präsident Josef Banz, Hans-Peter Binder, Paul Schumacher, Hubert Egli, Christine Weiss, Markus Müller. 2022: Renè Grieder, Peter Bosshard, Martin Vetter und Willi Keller.

Zu Ehren der Verstorbenen erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Im Saal sind 97 Personen anwesend, davon 67 Stimmberechtigte. Daraus entsteht ein absolutes mehr von 34 Stimmen. Das Stimm- und Wahlprozedere wird erklärt. Da Sektionsmitglieder und Verbandsmitglieder mit Wohnsitz ausserhalb des Sektionsgebiets nicht zu allen Abstimmungen und Wahlen zugelassen sind.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden: Mario Marra, Guido Wicki und Alfred Krebs der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 56/57. Generalversammlungen 2021/2022

Von den letzten 2 Jahren sind keine schriftlichen Protokolle verfasst worden, da sie schriftlich abgehalten wurden. Die Stimmberechtigten kamen dem Antrag des Vorstands nach, so dass nur die Wahlergebnisse präsentiert werden: Eingegangene Stimmen 103 Ungültig 1, Resultate: Stimmzähler: 99 Ja 1 Nein 2 Enthaltungen. Jahresrechnung: 102 Ja, 0 N, 0 E. Decharge Vorstand: 100 Ja, 0 N, 2 E. Ausgaben Vorstand: 98 Ja, 0 N, 4 E. Wahlen Präsident, Kassier, Vize, Je 101Ja, 0 N, 1 E. Vorstand 102 Ja, 0 N, 0 E. Delegierte: 101 Ja, 0 N, 1 E. Revisoren: 102 Ja, 0 N, 0 E. Protokoll schriftliche GV 2020: 101 Ja, 0 N, 1 E.

4. Jahresbericht

Des Präsidenten:

Am 29. Januar 2022 hätte unsere Generalversammlung im Schützenhaus Albisgüetli stattgefunden. Auf Grund der damaligen Pandemiebeschränkungen mussten wir diese aber, wie bereits im Jahr 2021 wiederum schriftlich durchführen. Im Laufe des Frühlings hat sich aber die Situation wesentlich verbessert, so dass alle Anlässe der Sektion ohne Einschränkungen durchgeführt werden konnten.

So dass wir am 14. Mai in Regensdorf, im Valentina Pasta e Pizza unseren Spaghetti plausch geniessen. Es war allerdings sehr laut und etwas chaotisch. Zum Anlass fanden sich 25 Erwachsene und 2 Kinder ein. Wir überlegen uns, ob wir einen alternativen Anlass, eventuell auch mit Schweizer Küche anbieten könnten.

Den Ausflug zum Pumpspeicherwerk Linth Limmern im Tierfed Linthal musste vom Samstag, 11. Juni auf den Sonntag 12. Juni verschoben werden. Am Morgen wurden wir von einem Car, auf dem Parkplatz der Firma Transstahl in Dietikon, wo wir freundlicherweise parkieren durften, herzlichen Dank, abgeholt und via A3 durch das Glarnerland, ins Tierfed gefahren. Während der Fahrt genossen wir Kaffee und Gipfeli. Beim Parkplatz vom Hotel Tödi angekommen, wurden wir mit der Standseilbahn im Zugangsstollen zum Kraftwerk hochgefahren. Auf Grund der Teilnehmerzahl von 24 Personen, wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt und so unter fachkundiger Anleitung, durch die eindrücklichen Gänge und Hallen des Pumpspeicherkraftwerks geführt. Nachdem wir die Anlage bestaunt hatten, und wieder mit der Standseilbahn beim Hotel Tödi angekommen waren, hatten wir uns eine Stärkung verdient, und so genossen wir bei schönem Wetter unser Mittagessen in der Gartenwirtschaft des Hotel Tödi. Mit der Heimfahrt schlossen wir einen Interessanten und lehrreichen Tag ab.

Am 8. Juli waren wir zur Diplomfeier der Lehrlingebetreuer nach Fisibach ins Ebianum eingeladen. Mehr zu diesem Thema wird Euch unser Lehrlingsbetreuer August in seinem Bericht erzählen.

Nach einem Trockenem Sommer, trafen wir uns am 17. September im Restaurant Ochsen in Dietikon zum Kegelplausch. Mit 21 Teilnehmenden kegelten wir abermals nach einem Plausch Programm, welches wir vor Jahren von unserem Mitglied Toni Binkert erhalten haben. Einem Programm, bei welchem es nicht immer um möglichst viele Punkte geht. Im Anschluss an die lustigen Kegelrunden, trafen wir uns zum gemeinsamen Nachtessen im Sääl des Restaurants, und Liesen den Abend ausklingen.

Die diesjährige paritätische Kommissionssitzung fand am 25. Oktober in Dietikon statt. Wir, die 3 Zürcher Routiers Sektionen, Schaffhausen Nordostschweiz, Zürich Oberland und Zürich haben in einer Eingabe von 4% Teuerungsausgleich gefordert. Im Wissen, dass diese bestimmt nach unten korrigiert werden muss. Am Ende der Verhandlung wurden folgende Beschlüsse gefasst. «In den jährlichen Verhandlungen über den Teuerungsausgleich einigte man sich auf eine generelle Lohnerhöhung von mindestens 2%» Hier seht Ihr den Brief, den die ASTAG ihren Mitgliedern versandt hat. Die minimalen Bruttolöhne für die Kategorien C / E und D ab dem 4. Berufsjahr werden im Lohnregulativ um 4% auf 5000.- erhöht. Hier das aktuelle Lohnregulativ zwischen der ASTAG Zürich und den 3 Zürcher Routiers Sektionen. Womit eine weitere Forderung der Routiers erfüllt wurde.

Am 3. Dezember wollte uns der Samichlaus in der Waldhütte Aesch besuchen. Da wie auch im letzten Jahr keine Kinder im Samichlausfähigen Alter angemeldet waren, haben wir uns entschlossen auf den Samichlauseinsatz zu verzichten. Folglich genossen wir bei angeregten Diskussionen ein feines Raclette, diverse Nüssli, Mandarinli und Guetzi. Dieser Anlass scheint uns leider nicht mehr ganz zeitgemäss. Da die besinnliche Adventszeit in den letzten Jahren wohl immer mehr zur vollgepackten und zum Teil stressigen Adventszeit verkommt. Haben wir uns überlegt, diesen Anlass aus der Adventszeit zu verschieben, und anfangs November ein Familien Raclettplausch zu planen. Dies werden wir dieses Jahr einmal versuchen, und sind bereits gespannt, ob diese Verschiebung wieder zu mehr Teilnehmern führt.

Mit der heutigen Generalversammlung hier im Restaurant Salmen in Schlieren werden wir das Vereinsjahr 2022 abschliessen.

Präsidentenbericht 2022

Pius Binggeli

Des Zentralvorstandes:

Anfangs Jahr verzeichnete der Verband knapp 16'000 Mitglieder. Mit auf und ab's blieb die Mitgliederzahl über's Jahr recht konstant.

Die Weiterbildung beginnt Anfang Jahr wieder Fahrt aufzunehmen. Die Einschreibungen nehmen wieder zu. Es wird mit einem Nachholbedarf nach den 2 Jahren der Pandemie erwartet. Trotzdem erholen sich die Teilnehmerzahlen nur schleichend. Es bestehen noch Ängste, dass bei einer positiven Testung alle Kursteilnehmer in Quarantäne müssen. Ende Jahr wurden dann auch wieder mehr Kurse gebucht und besucht. Der Stand wie vor 5 Jahren wurde aber nicht erreicht, so dass mit einem grossen Nachholbedarf bis August 2024 zu rechnen ist.

Der Verlust im Jahresabschluss 2021 beläuft sich auf 400'000 Fr. was wie im Vorjahr mit den Einschränkungen durch die Pandemie zu tun hat. Die Rückvergütungen an die Sektionen sind, trotz des Verlustes für 2021 in vergleichbarer Höhe wie 2016. Der Teuerungsschub verursacht aber momentan massive Mehrkosten bei Porti, Papier und Energie. Diese belaufen sich voraussichtlich auf ca. 93'000 Fr., kommand muss mit bis zu 180'000 Fr. Mehrkosten gerechnet werden. Deshalb wurde an der Delegiertenversammlung vom 23. April eine Mitgliederbeitragserhöhung von 30 Fr. für Aktivmitglieder und 15 Fr. für Senioren zur Abstimmung gebracht. Diese wurde mit 68 von 130 Stimmen angenommen. Hierbei handelt es sich um die erste Preiserhöhung seit 20 Jahren. Die letzte Anpassung, war beim Einschluss des Arbeitrechtsschutzes, und deshalb keine Preiserhöhung. Die Jahresrechnungen von 2020 und 2021 wurden durch die Delegierten angenommen und der Verwaltungsrat, der Zentralvorstand sowie die GPK entlastet.

Vor einem Jahr wurde das Initiativkomitee der Chauffeurinitiative gegründet. Es besteht aus Mitgliedern des Verbands, welche die Interessen der Initiative vertreten und voll hinter der Initiative stehen. Die Initiative wurde im Februar 2022 eingereicht. Und seit dem 12. Juli dürfen und müssen nun Unterschriften gesammelt werden dabei ist unbedingt zu beachten, dass nur Stimmberechtigte unterschreiben. Pro Gemeinde oder Postleitzahl ist einen separaten Unterschriftenbogen zu benutzen, da diese zur Kontrolle an die entsprechenden Gemeinden gesandt werden müssen. Die Unterschriftenbögen können zusammen nach Echandens gesendet werden.

Leere Unterschriftenbögen liegen hier vorne auf, oder können direkt unter: www.chauffeurinitiative.ch heruntergeladen werden. Ausgefüllte Unterschriftenbögen können auch bei einem Vorstandsmitglied der Sektion Zürich abgegeben werden. Wir werden diese anschliessend weitergeben.

Die gratis Benutzung von TachiFox durch die Mitglieder wird geschätzt und rege genutzt. Das Programm ermöglicht es Chauffeuren, ihre Fahrerkartendaten einzusehen und ihre Stunden Abrechnungen abzugleichen. Verbandsmitglieder benötigen dazu nur einen Kartenleser, welcher auch direkt im Verbandsshop gekauft werden kann.

Der Arbeitrechtsschutz wird von Mitgliedern zum Teil falsch verstanden. Sie gehen davon aus, dass alle Anliegen, die mit der Arbeit zusammen hängen vom Arbeitrechtsschutz gedeckt sind. Was immer wieder zu verärgerten Mitgliedern führt, da die Fälle, falls keine zusätzliche Rechtsschutzversicherung besteht, abgelehnt werden. Um die Mitgliederzufriedenheit zu erhöhen, möchte der Verband die Deckung der in den Mitgliederbeitrag integrierten Rechtsschutzversicherung ausbauen. Neu sollen alle, im Zusammenhang mit dem Beruf des Chauffeurs in Zusammenhang stehenden belange abgedeckt sein. Dabei ist zu beachten, dass Chauffeure, die Pensioniert werden, automatisch im darauffolgenden Jahr Seniormitglied werden. Falls diese Chauffeure noch weiterarbeiten, müssen sie sich im Generalsekretariat melden, damit sie weiterhin

Aktivmitglieder bleiben, und so durch den Rechtsschutz geschützt sind. Anderenfalls erlischt die Deckung der Rechtsschutzversicherung, mit Erreichen der Seniorsmitgliedschaft.

Für den Ausbau dieser Leistungen und weitere teurer gewordene Leistungen des Verbands, wird an der Delegiertenversammlung vom 23. April 2022 über eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags abgestimmt.

Das Sektionsinfoportal Choco, das seit 6 Jahren in Betrieb ist müsste zum Teil erneuert werden. Was auch kostenintensiv wäre. Aus diesem Grund wurde entschieden, dass die Sektionszugänge direkt auf eigene Server im Generalsekretariat ermöglicht werden kann. Die Programmierungsarbeiten wurden durch eigene Möglichkeiten realisiert. Und die Sektionsvorstände anlässlich des Sektionsinfotags informiert und eingeführt. Die Möglichkeit auch von unterwegs mit Handys und Tablets (Android & iOS) zugriff zu haben, hat die Einführung des Systems nun aber seit Mitte Jahr verzögert. An der Delegiertenversammlung 2022 wurden 3 Mitglieder des Verwaltungsrats wiedergewählt. Ruedi Pulver und Markus Odermatt für 4 Jahre und Francois Oberson für 2 Jahre. Auch die Mitglieder der GPK, welche ausser dem Präsidenten alle zur Wiederwahl standen, wurden allesamt wiedergewählt. Eine Anpassung der Statuten wurde ebenfalls beschlossen. Diese lautet: «Anonyme Vorschläge und Kandidaturen sind nicht zugelassen.»

Ich möchte verzichten, über die personellen Veränderungen im Generalsekretariat zu informieren. Da sich die Situation sehr häufig verändert, wäre was ich Euch heute erzähle, morgen schon nicht mehr aktuell. Zu diesem Zweck zeige ich Euch ein Organigramm, aber ohne Gewähr, dass die Situation heute noch so ist, wie im Organigramm. Wichtig ist für mich nur, dass immer jemand, der Deutsch kann am Telefon ist. Und das hat bis jetzt immer funktioniert.

Die App Truckerplatz wurde Anfang 2022 vom Verband gekauft. Die App ist Gratis, und wurde Mitte August von ca. 13'000 genutzt. Die Nutzer können Parkplätze vorschlagen und Kommentieren. Diese werden dann aufgenommen und / oder bereinigt. Die App lebt von Vorschlägen und Informationen von den Nutzern. Darum macht doch auch mit, gerade Anhänger Fahrer wissen, wie wertvoll und selten Parkplätze sind.

Für die Filiale Würenlos wird ein Jurist und ein/e Mitarbeiter/in Weiterbildung mit Büroerfahrung gesucht.

Zentralvorstandsbericht

Pius Binggeli

Des Weiterbildungsverantwortlichen:

Als erstes möchte ich mich bei der Firma Transstahl AG und Pestalozzi AG besonders bei Giacomo Lurati bedanken für das zur Verfügung stellen des Kurs Lokals. Letztes Jahr konnten wir von geplanten 31 Kursen 16 durchführen mit total 147 Teilnehmern das ergibt einen Schnitt von ca. 9 Teilnehmer pro Kurs, wovon nur 1 Kurs mit 16 Teilnehmer ausgebucht war, 4 Kurse konnten mit 14 Teilnehmern 1 mit 13,1 mit 10,1 mit 9, 1 mit 8, 1 mit 7, 2 mit 6, 1 mit 5, 2 mit 4, und 1 mit sage und schreibe 3 Teilnehmer. Ich habe für dieses Jahr leider erst diese Woche angefragt wegen Kurs Daten ich habe heute Morgen 15 Kurse bestätigt erhalten. Ich habe einfach Mühe, wenn wir als Sektion gebüsst werden, wenn wir zu spät dem Kursleiter Bescheid geben aber Echandens eine Woche vor dem Kurs einen Kurs mit 3 Teilnehmer noch nicht garantiert hat. Es hat in diesem Jahr ein paar neue Kurse gegeben unter anderem: Anschlagen von Lasten am Kran (Suva), ARV / Anschlagen von Lasten (Suva), Technik / Anschlagen von Lasten (Suva), Ladungssicherung / Anschlagen von Lasten (Suva) und 7 Regeln (Suva) um den Transport. Ihr solltet auch wiederum eure CZV-Kurse im Auge behalten, den diese Periode geht dem Ende zu: Kategorie D August 23 Kategorie C August 24 auf www.cambus.ch könnt ihr jederzeit euren Weiterbildungsstand abfragen. Ihr erhaltet einen Early Bird Rabatt bis 100 Tage vor Kurs. Weiterbildungsverantwortlicher im Januar 2023. August Binggeli

Des Lehrlingsverantwortlichen:

Letztes Jahr durften wir wieder an der Diplomfeier der Strassentransportfachfauen/-männer im Ebianum in Fisibach teilnehmen. Nachdem alle Absolventen anwesend waren, hielten Cornelia Baumann Zingg und Jonas Waldmeier eine kurze Ansprache danach wurden von Christian Bräm die Absolventen nacheinander auf die Bühne geholt und dann gebührend gefeiert, sie erhielten von unseren drei Sektionen einen Wireless Charger vom Verband die Plakette und eine Schreibmappe und von der ASTAG Sektion Zürich eine Personalisierte Gürtelschnalle mit Gurt. Nach dem offiziellen Teil der Feier gab es ein Salat Buffet und viele verschiedene Grilladen vom Grill. Es war ein schöner Anlass. An die Berufsschulen dürfen wir leider nicht mehr. Dies wurde vom Verwaltungsrat der LRS an einer VR-Sitzung entschieden. Lehrlingsbetreuer im Januar 2023 August Binggeli

5. Jahresrechnung 2022

Die Kassiererin Claudia Banz verliest die Jahresrechnung 2022. Den Einnahmen von 12111.30 SFr. stehen Ausgaben in der Höhe von 11419.20 SFr. gegenüber was ein Gewinn von 692.10 SFr. ergibt. Die Vermögensrechnung 2022 schliesst mit einem Reinvermögen von 86283.12 SFr., 692.10 SFr. höher als im 2021 ab. Die Revisoren Manuel Crespo und Wendelin Albin haben die Vereinskasse geprüft und für richtig geführt befunden. Sie loben die saubere und korrekte Buchführung der Kassiererin. Sie empfehlen der Versammlung, der Kassiererin und dem gesamten Vorstand Decharge zu erteilen. Was die Versammlung einstimmig tut. Die Versammlung stimmt einstimmig für 4000 SFr. die der Vorstand selbständig einsetzen kann. Der Sektionsbeitrag wird bei 30 SFr. belassen.

6. Mutationen

Per 31.Dezember 2022 sind 579 Mitglieder der Sektion Zürich zugeteilt was einer Abnahme von 7 Mitgliedern gegenüber 31. Dezember 2021 entspricht.

7. Wahlen

Des Präsidenten:

Pius Binggeli stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Des Zentralvorstandsmitglied:

Pius Binggeli stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Stellvertretung Zentralvorstandsmitglied:

Claudia Banz, August Binggeli und Patrizio Bossi stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von der Versammlung einstimmig gewählt

Der Kassierin:

Claudia Banz stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Des Vorstands:

Die anwesenden August Binggeli und Patrizio Bossi stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Eines Revisoren:

Alfred Krebs stellt sich als dritter Revisor zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

8. Tätigkeitsprogramm 2023

Für 2023 wird der Versammlung folgendes Tätigkeitsprogramm vorgestellt:

- | | |
|--------------------|---|
| 01. April 2023 | Pasta & Pizza, Ömis Freihof, Oberengstringen |
| 17. Juni 2023 | Sektionsausflug, Zivilschutzanlage, Sonnenberg, Luzern |
| 16. September 2023 | Kegelplausch, Rest. Ochsen, Dietikon |
| 04. November 2023 | Familien Raclette plausch, Waldhütte Aesch b. Birmensdorf |
| 03. Februar 2024 | 59. Generalversammlung, Hotel Landhus, Zürich-Seebach |

Das Tätigkeitsprogramm 2023 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Anträge

Von den Mitgliedern wie auch vom Vorstand sind keine Anträge eingegangen.

10. Ehrungen

Anwesend sind untenstehende Mitglieder, welche ein Jubiläum feiern dürfen:

- | | |
|-----------|--|
| 10 Jahre: | Ammann Martina 22, Frieden Sylvia 22, Schuler Adrian 21, Varone Rino 21, Wachter Hermann 21, Bossi Patrizio 21 |
| 15 Jahre: | Isler Urs 22, Marra Mario 21, Maurer Heinz 22, Pfaller Anton 22, Steffen Stephan 21 |
| 20 Jahre: | Erni Roger 22, Reinmuth Gaby 22 |
| 25 Jahre: | Weiss Marco 21, Binggeli August 21 |
| 30 Jahre: | Ackermann Jakob 20, Binkert Anton 20, Brukmann Paul 22, Enderli Kurt 22, Zimmermann Koni 20, Binggeli Pius 21 |
| 35 Jahre: | Düsel Mario 22, Frick Reto 21, Sidler Heinz 22 |
| 40 Jahre: | Bachmann Werner 22, Krebs Alfred 21, Megert Eduard 22, Wiedler Rolf 20, Zortea Bruno 22 |
| 45 Jahre: | Bollinger Harald 22, Dönni Rösli 20, Grob Walter 22, Schöttli Hans-Peter 20 |
| 50 Jahre: | Baumann Hans 22, Scherer Josef 21 |
| 55 Jahre: | Huber Walter 22, Frei Hans 21 |

11. Verschiedenes

Markus Odermatt hält noch ein paar Worte an die Versammlung und bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Giacomo Lurati hält ein paar Worte an die Versammlung.

Jonas Waldmeier ergreift das Wort und bedankt sich bei Pius und August Binggeli für die gute Zusammenarbeit unter unseren Sektionen bei den Lehrlingen und der Paritätischen Kommission.

12. Schlusswort

Der Präsident bedankt sich bei allen anwesenden für Ihre Teilnahme und Aufmerksamkeit. Er wünscht allen anwesenden ein gesundes und unfallfreies 2023. Freuen würde sich der ganze Vorstand, wenn zahlreiche Teilnehmer an den Anlässen der Sektion teilnehmen würden.

Ende der Generalversammlung um 18:40 Uhr

Der Protokollführer:



August Binggeli